

## **Stellenausschreibung Risikomanager (m/w) des Fonds zur Finanzierung der kerntechnischen Entsorgung**

### **Über die Stiftung**

Der „Fonds zur Finanzierung der kerntechnischen Entsorgung“ ist die größte öffentlich-rechtliche Stiftung in Deutschland. Die Stiftung hat ihren Sitz in Berlin und verwaltet Geldmittel in Höhe von rund 24 Milliarden Euro. Sie wurde durch ein Gesetz mit breiter parlamentarischer und gesellschaftlicher Zustimmung errichtet und existiert seit Juni 2017. Der Fonds hat die Aufgabe, die eingezahlten Mittel im Laufe dieses Jahrhunderts so zu verwalten und anzulegen, dass die Finanzierung der Zwischen- und Endlagerung des radioaktiven Abfalls in Deutschland gewährleistet ist.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stiftung arbeiten in einem sehr anspruchsvollen Umfeld des Asset Managements. Das Stiftungsvermögen wird unter Risiko-Ertragsgesichtspunkten professionell weltweit investiert. Die Berücksichtigung nachhaltiger Kriterien (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) sind ein wichtiger Bestandteil der Investmentstrategie.

Derzeit werden Organisations- und Personalstrukturen der Stiftung aufgebaut, Anlageentscheidungen unter Einbeziehung eines strategischen Risikorahmens für die langfristige, sichere und ertragsorientierte Anlage der Mittel umgesetzt. Die Stiftung arbeitet eng mit den Stakeholdern aus Politik und Verwaltung zusammen.

Diese hochinteressanten und verantwortungsvollen Aufgaben werden derzeit von einem kleinen, dynamischen Team, bestehend aus drei Vorständen und weiteren Mitarbeitern/innen bewältigt. Die Stiftung braucht hoch motivierte Verstärkung, um ihre Herausforderungen vollumfänglich wahrzunehmen. Werden auch Sie Teil unseres Teams und unterstützen Sie uns bei dieser einzigartigen, anspruchsvollen und abwechslungsreichen Arbeit.

## Risikomanager (m/w)

### Aufgabenbereich

- Leitung des Funktionsbereiches Risikomanagement der Stiftung inklusive Beratung des Vorstandes bei der Erfassung und Steuerung der Gesamtrisiken
- Ausarbeitung der Risikomanagementstrategie und –grundsätze der Stiftung in Zusammenarbeit mit dem CRO
- Unterstützung des Vorstandes bei der Herstellung der Investitionsbereitschaft und der Entwicklung der Anlagestrategie der Stiftung
- Aufbau, Weiterentwicklung und Pflege eines Systems zur Überwachung von Kredit-, Markt- und Liquiditätsrisiken, denen das Portfolio des Fonds ausgesetzt ist
- Monitoring und Steuerung des Asset-Liability-Managements aus Risikogesichtspunkten
- Prüfung und Steuerung der Risiken illiquider Anlagen (z.B. Infrastrukturprojekte und Unternehmensbeteiligungen)
- Durchführung regelmäßiger Berechnungen der Risikokennzahlen des Portfolios (z.B. VaR), Analyse der Resultate der finanziellen Risikosituation sowie deren Reporting
- Prüfung und Bewertung der potentiellen Risiken, die sich aus neuen Transaktionen, der Aufnahme neuer Produkte und Assetklassen, Änderungen der internen Abläufe, oder externen Einflussfaktoren ergeben
- Mitarbeit bei Sonderthemen und in abteilungsübergreifenden Prozessen und Projekten

### Profil

#### Fachliche Anforderungen:

- Sehr guter Universitätsabschluss in Wirtschaftswissenschaften, Mathematik, Ingenieurwissenschaften oder Naturwissenschaften
- Mehrjährige einschlägige Berufserfahrung im Bank- oder Kapitalmarktumfeld inklusive der genauen Kenntnis der gängigen Kapitalmarktinstrumente und von Derivaten, einschließlich des regulatorischen Umfelds
- Erfahrung mit Investments, dem Management finanzieller und nicht-finanzieller Risiken und Kenntnis der relevanten statistischen Konzepte
- Erfahrung in der wertschöpfenden Portfoliosteuerung inkl. Aktiv-/Passivmanagement
- Erfahrung im Projektmanagement
- Fähigkeit, komplexe Konzepte fachfremden Personen einfach zu erklären
- Kenntnisse im Umgang mit Marktdatensystemen (Bloomberg, Reuters)
- Gute EDV Kenntnisse in Excel sowie VBA und statistischen Tools (z.B. Matlab)
- Sprachen: Deutsch und Englisch, fließend in Wort und Schrift (verhandlungssicher)

#### Allgemeine Anforderungen:

- Erfahrung in der Führung von Mitarbeitern und ausgeprägte Teamfähigkeit
- Eigenständige Arbeitsweise und hohe Motivation
- Hohes Verantwortungsbewusstsein sowie Qualitätsorientierung, auch im Detail
- Analytisches und konzeptionelles Denkvermögen sowie eine schnelle Auffassungsgabe, souveränes Auftreten und Durchsetzungsvermögen
- Organisations- und Kommunikationsfähigkeit

Für Rückfragen zum Aufgabengebiet stehen Ihnen Frau Berenike Wiener und Herr Dr. Ingo Fähmann unter der Telefonnummer (+49 30 2014-5500) gern zur Verfügung.

Bewerbungen richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich elektronisch (eine PDF-Datei) bis zum **02.12.2017** an die Adresse [jobs@fonds-kerntechnische-entsorgung.de](mailto:jobs@fonds-kerntechnische-entsorgung.de).